

# AUERSBERG

## Beate

Nr. 15 26. Juli 2019

28. Jahrgang

**Amtsblatt der Stadt Eibenstock mit ihren Ortsteilen**

Blauenthal, Carlsfeld, Neidhardtsthal, Oberwildenthal, Sosa, Weitersglashütte, Wildenthal und Wolfsgrün



Eibenstock

### Förderbescheid für Bergbaulehrpfad in der „Grün“ an den Erzgebirgischen Heimatverein Eibenstock e.V. übergeben

Am 10. Juli 2019 wurde im Stickereimuseum Eibenstock durch den Landrat Frank Vogel und unter dem Beisein des Landtagsabgeordneten Thomas Colditz, dem Vorsitzenden des Vereines Zukunft Westerzgebirge e.V. und des regionalen Entscheidungsgremiums der LEADER-Region Dr. Wolfgang Ternick, der Leiterin des Regionalmanagements des Vereines Zukunft Westerzgebirge e.V. Beate Bauer sowie des stellvertretenden Bürgermeisters von Eibenstock Oliver Ternick der Bewilligungsbescheid zur Förderung des Bergbaulehrpfades in der Grün an den Erzgebirgischen Heimatverein Eibenstock e.V. übergeben.

Mit der Ernennung der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zum Welterbe gehört seit 6. Juli 2019 auch die Bergbaulandschaft Eibenstock im historischen Bergbauggebiet in der „Grün“ zu den 17 Bestandteilen des UNESCO-Weltkulturerbes im sächsischen Erzgebirge. Bereits 1999 wurde mit dem Bau des derzeitigen Bergbaulehrpfades in der „Grün“ begonnen. Die Nachbauten und Lehrtafeln sind mittlerweile stark verwittert und mussten aus Sicherheitsgründen teilweise gesperrt werden. Aus diesem Grund erfolgte 2017 ein entsprechender Antrag zur LEADER Förderung, um eine Neugestaltung des Lehrpfades realisieren zu können. Nach einem umfangreichen Antragsverfahren erfolgte nunmehr die Bewilligung.

Jetzt kann relativ zeitnah mit den Bauarbeiten begonnen werden. Dabei wird der Lehrpfad generell erneuert, es wird einen neuen Verlauf als Ergänzung geben. Das Konzept wird auf Grund neuer Anforderungen erweitert. Wurden bisher der lokale Bergbau und allgemeine Informationen gegeben, wird zukünftig die dargestellte Bergbaulandschaft stellvertretend für ähnliche Objekte im Erzgebirge stehen. Sie stellt somit eine Facette im UNESCO-Auftrag dar. Spuren der Zinngewinnung stehen künftig im Mittelpunkt der Präsentation. Auch wird es eigens für Kinder zugeschnittene Bereiche und thematische Spielsituationen geben. Erwähnt sei noch, dass alle Dokumentationen in deutscher, englischer sowie in tschechischer Sprache ausgeführt werden.



Foto: Erzgebirgischer Heimatverein Eibenstock e.V.  
Der Bescheid in Höhe von 139.501,37 Euro wurde vom Vorsitzenden des EHV e.V. Matthias Schürer und weiteren Vorstands- und Vereinsmitgliedern sowie Thomas Helm in Empfang genommen. Er wird die Umsetzung der künftigen Bauarbeiten am Lehrpfad fachlich begleiten. An dieser Stelle möchte sich der EHV Eibenstock e.V. herzlich bei allen Entscheidungsträgern für die Bereitstellung der Mittel bedanken.

Mit der Fertigstellung, die bis zum 30.04.2021 vorgesehen ist, wird der Bergbaulehrpfad in der „Grün“ wieder ein attraktiver und wichtiger Bestandteil des touristischen Angebotes unserer Stadt und ein Teil des UNESCO-Weltkulturerbes sein.

Vorstand  
Erzgebirgischer Heimatverein Eibenstock e.V.



Blauenthal



Carlsfeld



Sosa



Wildenthal